

Hamburg, den 9. Januar 2017

## Pressemitteilung

### Katerina Tretyakova am 10. Januar als Susanna in Mozarts *Le Nozze di Figaro*

In der morgigen Vorstellung von Mozarts *Le Nozze di Figaro* übernimmt Katerina Tretyakova die Partie der Susanna für Hayoung Lee. Katerina Tretyakova war von 2008 bis 2010 Mitglied im Internationalen Opernstudio der Hamburgischen Staatsoper. In den Spielzeiten 2010/2011 bis 2015/2016 war sie festes Mitglied im Ensemble der Staatsoper Hamburg.

Wolfgang Amadeus Mozart  
*Le Nozze di Figaro*

Musikalische Leitung: Michele Gamba  
Inszenierung: Stefan Herheim  
Bühnenbild: Christof Hetzer  
Kostüme: Gesine Völlm  
Licht: Phoenix (Andreas Hofer)  
Video: fettFilm  
Dramaturgie: Alexander Meier-Dörzenbach  
Chor: Eberhard Friedrich

Mit: Il Conte d'Almaviva **Alexey Bogdanchikov**, La Contessa d'Almaviva **Iulia Maria Dan**, Susanna **Katerina Tretyakova** (10.01.) **Hayoung Lee**, Figaro **Alin Anca/Wilhelm Schwinghammer** (21., 24.01.), Cherubino **Dorottya Láng**, Marcellina **Katja Pieweck/Ulrike Helzel**, (18., 21.01.), Don Bartolo **Tigran Martirosian**, Don Basilio **Jürgen Sacher**, Don Curzio **Peter Galliard**, Barbarina **Narea Son**, Antonio **Reinhard Dorn**, Chor der Hamburgischen Staatsoper, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

**Vorstellungen am 10., 12., 18., 21., 24. Januar und 11. Februar, je um 19.00 Uhr, und am 15. Januar um 15.00 Uhr**

#### Biographie Katerina Tretyakova:

Katerina Tretyakova wurde 1980 im russischen Murmansk geboren. Sie begann ihre Gesangsausbildung 2005 an der Litauischen Akademie für Musik und Theater. 2006 führte ihr Ausbildungsweg die Sopranistin ans Mozarteum in Salzburg, wo sie im selben Jahr bei den Salzburger Festspielen als Hyacinthus in Mozarts „Apollo und Hyacinthus“ debütierte. Für ihre Darstellung der Fiordiligi in „Così fan tutte“ erhielt sie mit der Lilli-Lehmann-Medaille die höchste Auszeichnung der Stiftung des Mozarteums. Nachdem sie 2007 ihre Ausbildung im Fach Oper und Musiktheater beendet hatte, schloss sie eine Ausbildung im Fach Lied und Oratorium an. Von 2008 bis 2010 war Katerina Tretyakova Mitglied im Internationalen Opernstudio der Hamburgischen Staatsoper und sang hier unter anderem Valencienne (Die lustige Witwe), Ortlinde (Die Walküre), Masetta (La Bohème), Berta (Il Barbiere di Siviglia), Emma (Chowanschtschina), Oscar (Un Ballo in

Maschera) und Papagena (Die Zauberflöte). Zudem war sie in den Opernstudioproduktionen „Death knocks“ von Christian Jost und „Les Indes galantes“ von Rameau zu erleben. Von 2010/2011 bis 2015/2016 war Katerina Tretyakova Mitglied im Ensemble der Staatsoper und interpretierte unter anderem Ighino in einer Neuproduktion von „Palestrina“, Gilda in Verdis „Rigoletto“, Pamina in „Die Zauberflöte“, Adina in „L'Elisir d'Amore“, Gretel in „Hänsel und Gretel“, Woglinde in „Das Rheingold“ und „Götterdämmerung“ sowie Najade in einer Neuproduktion von „Ariadne auf Naxos“. Katerina Tretyakova ist Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe, zu denen unter anderem der erste Preis im litauischen Paulauskas-Wettbewerb, der zweite Preis im internationalen Dvorák-Wettbewerb und die Auszeichnung für die beste gesungene Arie des 20. Jahrhunderts zählen. 2008 wurde die Sopranistin neben elf weiteren jungen Sängern weltweit für das Young Singers' Project der Salzburger Festspiele ausgewählt. Im Januar 2013 gewann sie den Internationalen Gesangswettbewerb Francisco Viñas in Barcelona. Informationen unter: [www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH